

Die gegenwärtigen Zustände in Japan schildert
lebendig und unmittelbar

MAURICE LACHIN

Japan

HEUTE UND MORGEN

300 Seiten. Broschiert RM 3.—, Leinen RM 4.—

Das Buch Maurice Lachins ist außerordentlich lehrreich, in abgeklärter Begeisterung glänzend geschrieben, sicher eine der besten Beschreibungen Japans. Der große Vorzug: Japans Politik wird auf dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung gezeichnet. Eine alte Wahrheit für Dichter und solche, die es werden wollen. Die Geschichte der Gegenwart ist die beste Romanschreiberin.

Magdeburger-Zeitung

Z

Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich · Leipzig

Werbewirtschaft und Werbegestaltung

von Hanns W. Brose

Mit einem Vorwort von Professor Dr. W. Vershofen
Leiter des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung
der deutschen Fertigware

Preis RM 3.60

Aus dem Inhalt: Warum werben wir eigentlich? Was erreichen wir durch Werbung? Wie werben wir wirtschaftlich? Wie gestalten wir Werbung? Darf man die Verpackung eines Markenartikels ändern? Gemeinschaftswerbung — ja oder nein?

Die ersten Urteile:

„Ein ungewöhnlicher aber gelungener Weg eines bekannten Praktikers, in meisterhafter Form seinen Leser durch das gesamte Gebiet der Werbewirtschaft zu führen. Wenn das in so lebendiger Form geschieht, dann darf man wirklich sagen, daß diese kleine Schrift sicher ihren Weg machen wird. . . .“

(Deutsche Handelswarte)

„. . . . Der Leser wird an diesem Buch viel Freude haben, denn es liest sich wegen seines guten, anregenden Stils sehr angenehm; es wird ihm auch reichlichen Nutzen bringen, denn Brose hat auch dem Fachmann manches zu sagen. . . .“

(Der Werbungsmitler)

Ein Werk, das in den Kreisen der Fachwelt größte Beachtung gefunden hat.

Interessenten sind: Markenartikelfabrikanten, Werbeberater, Werbegrphiker und alle Werbungtreibenden.



Deutscher Betriebswirte-Verlag
Kom.-Ges. Böhme & Co. Z
Berlin W 15, Lietzenburger Str. 48

Eine Besprechung aus dem Westen (Essen)
und eine aus dem Osten (Posen) greifen wir
heraus, um dem Sortiment zu zeigen, welchen
Widerhall Gerd Heinrichs Erlebnisbuch findet:

Essener Allgemeine Zeitung:

„Eine Reihe schlichter Tatsachenberichte“ nennt der Verfasser bescheiden seine glänzend geschriebenen Schilderungen. Heinrich hat als Thorner Ulan im Osten, dann als Flugzeugführer an der italienischen Front und im Westen gekämpft. Daß ihn das berühmte Richthofen-Jagdgeschwader bei sich einzureihen wünschte, spricht für seine Tüchtigkeit. Er hat vieles und sehr Schweres durchgemacht, aber sich ein offenes Auge bewahrt, für das zweite Gesicht des Gottes Mars, das Gewaltige und Schöne. Als ausgesprochener Idealist durchlebt der Verfasser auch die oft unfählich mühevollen Forschungsreisen, die den begeisterten Naturforscher zum Aufsuchen seltener Tierarten in abgelegene, ferne Gegenden treiben.“

Posener Tageblatt:

„Eben jetzt, wo Heinrich und seine beiden getreuen Begleiterinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen im Begriff stehen, eine neue große und gefährvolle Expedition nach dem wilden, unerforschten Burma (Britisch-Ostindien) anzutreten, hat sein Verleger ein neues, eigenartiges Erlebnisbuch herausgebracht, dessen besonderer Reiz darin liegt, daß es eindrucksvolle Erlebnisse des Frontsoldaten des Weltkrieges, den er von Anfang bis zu Ende zuerst als Thorner Ulan und dann als Flugzeugführer auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen mitgemacht hat, vereinigt mit den abenteuerlichen Erlebnissen des Frontsoldaten der Wissenschaft. Das Buch ist schlicht und ohne Ruhmredigkeit, aber trotzdem oder gerade deshalb so fesselnd, daß es den Leser in einer einzigen Spannung hält.“

Gerd Heinrichs Buch

Von den Fronten des Krieges und der Wissenschaft

Kostet broschiert RM 3.—, in Leinen RM 4.—

und ist erschienen bei

Dietrich Reimer in Berlin

Z